

ÜBERSICHT ÜBER NICHT ERLEDIGTE BESCHLÜSSE/AUFTRÄGE IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS

Sitzung am	TOP	Titel	Beschluss	Bemerkung
14.02.2006	A 11	Sozialatlas 2004	kein Beschluss	Aus dem Jugendhilfeausschuss wurde eine Änderung der statistischen Bezirke angeregt. Ob eine Änderung erfolgen kann, wird derzeit verwaltungsintern abgeklärt. Über das Ergebnis wird zu gegebener Zeit berichtet.
30.01.2007	A 8	Soziales Frühwarnsystem	kein Beschluss	Eine Übersicht der Angebote bietet die Vorlage „Frühe Hilfen“ für Familien in Bergisch Gladbach (DS-Nr. 501/2008) für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.09.2008.
20.11.2007	A 14.1	Antrag der FDP-Fraktion vom 20.08.2008 zur Durchführung einer Elternbefragung	Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung: 1. eine Elternbefragung durchzuführen, in der der Betreuungsbedarf der 2 – 6-jährigen Kinder in Bergisch Gladbach, auch über die üblichen Zeiten hinaus, abgefragt wird. Bei dieser Befragung soll bewusst auf Zeitvorgaben verzichtet werden. 2. zur nächsten Ausschusssitzung einen Fahrplan für die o. g. Elternbefragung zum Betreuungsbedarf der 2 – 6-jährigen Kinder vorzulegen.	Wie in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.02.2008 zugesagt wird der Beschluss derzeit abgearbeitet. Die Verwaltung des Jugendamtes plant, die Elternbefragung im zweiten Quartal 2009 durchzuführen. Sie soll sich an Eltern richten, deren Kinder am 1. August noch nicht schulpflichtig sind (abweichend von dem Antrag also auch die Kinder erfassen, die noch nicht zwei Jahre alt sind). Die Befragung soll parallel auch in anderen Jugendamtsbezirken durchgeführt werden. Der Fragebogen soll En-

Anlage 1

22.04.2008	A 11	Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Kindertagesstätten	Die Neufassung der städtischen Richtlinien „Richtlinien zur Förderung der Kindertagesstätten“ wird zugestimmt.	de 2008 / Anfang 2009 fertig gestellt und unter den Jugendämtern und mit den örtlichen Arbeitsgemeinschaften nach § 78 KJHG abgestimmt sein. Die Befragung wird fachlich vom Sozialpädagogischen Institut in Köln begleitet. Die Ergebnisse der Befragung können dann in die Beratungen und Entscheidungen über die Angebotsstruktur der Kindertagesstätten ab dem Kindergartenjahr 2010 / 2011 einfließen. Der gefasste Beschluss berücksichtigt bereits einige Änderungswünsche des Ausschusses. Weitere Änderungswünsche sollen in einer Redaktionsgruppe besprochen werden; alsdann wird der Jugendhilfeausschuss erneut mit den Richtlinien befasst (s. auch Mitteilungen des Bürgermeisters, Ziffer 4, DS-Nr. 470/2008).
------------	------	---	--	---